

1. Zirkular



Friedrich-Schiller-Universität Jena



Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Einladung

zum Fachkolloquium

23 Jahre Verwaltungsabkommen zur Sicherung der wissenschaftlichen Vogelberingung in den ostdeutschen Bundesländern – Bilanz und Perspektiven

Die Beringungszentrale Hiddensee am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und ihrem Länderbeirat ein Fachkolloquium zum Thema „23 Jahre Verwaltungsabkommen zur Sicherung der wissenschaftlichen Vogelberingung in den ostdeutschen Bundesländern – Bilanz und Perspektiven“.

Termin: 14.10.2017, 10:00 bis 18:00 Uhr.

Ort: Hauptgebäude der Friedrich Schiller-Universität Jena 07743 Jena, Fürstengraben 1.

Ziel des Kolloquiums ist eine Bestandsaufnahme von über zwei Jahrzehnten wissenschaftlicher Vogelberingung in den ostdeutschen Bundesländern unter Trägerschaft der Naturschutzadministrativen der fünf ostdeutschen Bundesländer. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt werden, dass die nach wissenschaftlichen Kriterien organisierte Beringungsmethode anwendungsbereite fachliche Grundlagen für die behördliche Naturschutzarbeit, insbesondere in den Bereichen ornithologisch-ökologisches Monitoring und populationsökologische Grundlagen des Artenschutzes, liefert. Gleichzeitig wird die Methode auch den speziellen Ansprüchen der empirischen Datensammlung für die akademische Grundlagenforschung in Deutschland und im Ausland gerecht. Vor diesem Hintergrund sollen sowohl die Eignung des „ostdeutschen Modells“ als künftige Organisationsform der wissenschaftlichen Vogelberingung in ganz Deutschland diskutiert werden als auch die fachlichen und politischen Voraussetzungen, die dafür geschaffen werden müssten.

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortungsträger in den Naturschutz(fach)behörden aller deutschen Bundesländer, an die drei deutschen Vogelwarten, an die einschlägigen Forschungseinrichtungen in Deutschland sowie an alle interessierten Beringerinnen und Beringer.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten melden ihren **Teilnahmewunsch bitte bis zum 31.8.2017** bei der Beringungszentrale Hiddensee an.

Greifswald, 23.Juni 2017

(U. Köppen)

Dr. Ulrich Köppen
Beringungszentrale Hiddensee
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) Mecklenburg-Vorpommern
An der Mühle 4
D-17493 Greifswald
Telefon: 03834 / 8876610
Fax: 03843 / 7779259
E-mail: beringungszentrale@lung.mv-regierung.de
Homepage: <http://www.beringungszentrale-hiddensee.de>